

I. Anmeldung

TOP: _____

Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Sitzungsdatum 30.05.2017

öffentlich

Betreff:

Neuerlass der Satzung für die öffentliche Fäkalschlammentsorgung der Stadt Nürnberg (Fäkalschlammentsorgungssatzung - FES)

Anlagen:

- Sachverhaltsdarstellung
- Satzungstext

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die derzeit gültige Fassung der FES datiert aus dem Jahr 1992. Zwischenzeitlich haben keine Änderungen stattgefunden. Nunmehr sind eine Anpassung an die gültige Rechtslage und eine Vielzahl redaktioneller Änderungen erforderlich. Auch erfolgt eine Angleichung an die Formulierungen der Entwässerungssatzung. Materielle Änderungen für die Bürgerinnen und Bürger werden nicht vorgenommen. Aufgrund der Vielzahl der redaktionellen Änderungen erfolgt ein Neuerlass.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Gemeindliche Satzung ohne Bezug zu bestimmten Personengruppen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 UwA

II. **Herrn OBM**

III. **SUN/K-1/WB**

Nürnberg,
Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg
erster Werkleiter
Dr. Pluschke

(4520)